

Chemische Fabrik Wülfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Stand: 03.01.2022 Verfasser: U. Köhler/Spl
	Kjeldahl-Tabletten W24-W26 nach Wieninger	Version: 3.0 Seite 1 von 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

1.1.1. Handelsname Kjeldahl-Tabletten W24 nach Wieninger
Kjeldahl-Tabletten W25 nach Wieninger
Kjeldahl-Tabletten W26 nach Wieninger

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

1.2.1. Verwendungsdeskriptor-Kategorie

Lebenszyklusstadium (LCS) PW: Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
Verwendungssektor SU24: Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
(Laboranalytik)

Technische Funktion Feinchemikalie

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht bekannt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Chemische Fabrik Wülfel GmbH & Co. KG
Hildesheimer Straße 305,
30519 Hannover
Tel.: 0049 511 98496-0, Fax: 0049 511 98406-40
E-Mail: Sachkundige Person cfw@wuelfel.de,
Web: www.wuelfel.de

1.4. Notrufnummer

0049 511 98496-0 (Bürozeiten: Montag - Donnerstag
8-14 Uhr)
oder
Giftinformationszentrum Nord
(zuständig für Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
Schleswig-Holstein)
Tel.: 0049 551 19 24 0 (24h Notruf)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung)

Aquatic Chronic 2; H411

2.2. Kennzeichnungselemente

2.2.1. Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung)



GHS09

Kein Signalwort

Gefahrenhinweise

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Prävention:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion:

P391 Verschüttete Menge aufnehmen.

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Stand: 03.01.2022 Verfasser: U. Köhler/Spl
	Kjeldahl-Tabletten W24-W26 nach Wieninger	Version: 3.0 Seite 2 von 11

Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter Sonderabfallstelle oder dem Hersteller zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- bzw. vPvB-Substanz. Die Stoffe im Gemisch wurden nicht in die gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung erstellte Liste aufgenommen. Es liegen keine Hinweise auf endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission vor. Siehe auch Abschnitte 5, 6, 10, 11, 12 und 15.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2. Gemische

Ein Gemisch aus Natriumsulfat (wasserfrei) und geringen Mengen an Kupfer(II)-sulfat (wasserfrei) und Selen.

Chemische Bezeichnung	CAS Nr.	EG Nr.	REACH-Registrierungs-Nr.	Gew.-%	Einstufung gemäß VO(EG) Nr. 1272/2008
Natriumsulfat, wasserfrei	7757-82-6	231-820-9	01-2119519226-43	96,25	Kein Gefahrstoff

3.2.1. Gefährliche Inhaltsstoffe

¹⁾ Die harmonisierte Einstufung erfolgte anhand von Tab.1.1 in Anhang VII der Verordnung.

Chemische Bezeichnung	CAS Nr.	EG Nr.	REACH-Registrierungs-Nr.	Gew.-%	Harmonisierte Einstufung gemäß VO(EG) Nr. 1272/2008 (Tab. 3 in Anhang VI) ¹⁾
Kupfer(II)-sulfat, wasserfrei	7758-98-7	231-847-6	01-2119520566-40	1,50	Acute Tox.4*; H302 Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 * MindestEinstufung
Selen	7782-49-2	231-957-4	01-2119981706-25	1,50	Acute Tox 3*; H301 Acute Tox 3*; H331 STOT RE 2*; H373** Aquatic Chronic 4; H413 * MindestEinstufung ²⁾ ** Keine Angabe des Expositionsweges

¹⁾ Die harmonisierte Einstufung erfolgte anhand von Tab.1.1 in Anhang VII der Verordnung.

²⁾ Nach den vorliegenden toxikologischen Daten (s. Abschnitt 11) ist die angegebene MindestEinstufung nicht zutreffend. Danach würden H301, H331 und H373 entfallen (siehe dazu die Rubrik „Justification for classification or non-classification“ in dem REACH-Dossier von Selen)

3.3. Weitere Informationen

Der Wortlaut der H-Sätze ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1. Allgemeine Hinweise

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Stand: 03.01.2022 Verfasser: U. Köhler/Spl
	Kjeldahl-Tabletten W24-W26 nach Wieninger	Version: 3.0 Seite 3 von 11

4.1.2. Nach Augenkontakt

Mehrere Minuten (mind. 10 min) bei weit geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Vorher Kontaktlinsen entfernen. Die Verwendung einer Augendusche ist ratsam.

Unbedingt Arzt kontaktieren.

4.1.3. Nach Hautkontakt

Alle beschmutzten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Betroffene Haut mit Wasser und Seife abwaschen/duschen.

4.1.4. Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen, Arzt hinzuziehen! Kein Erbrechen herbeiführen! Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

4.1.5. Nach Einatmen

Beim Einatmen von Abriebstaub die betroffene Person an die frische Luft bringen.

4.1.6. Selbstschutz des Ersthelfers

Kontakt mit noch vorhandener Substanz vermeiden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Erbrechen, Reizung der Atemwege

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis auf einen entsprechenden Kontakt mit wasserlöslichen Kupferverbindungen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasserdampf, Schaum, Kohlendioxid oder Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel:

nicht bekannt

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Brand können ätzende Schwefel- und Selenoxide und gesundheitsgefährdende Metalloxiddämpfe freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Produkt ist nicht brennbar, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen!

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Beim Umgang mit Kjeldahl-Tabletten nicht essen oder trinken. Handschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen, Staubbildung vermeiden und anschließend der Entsorgung zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe die Abschnitte 4, 7, 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Beim Umgang mit Kjeldahl-Tabletten nicht essen oder trinken. Immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kjeldahl-Tabletten sind trocken in dicht schließenden Gefäßen, getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln zu lagern.

Lagerklasse (LGK): 13 (nicht brennbare feste Stoffe) gemäß TRGS 510 (Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern), Anlage 4.

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Stand: 03.01.2022 Verfasser: U. Köhler/Spl
	Kjeldahl-Tabletten W24-W26 nach Wieninger	Version: 3.0 Seite 4 von 11

7.3. Spezifische Endanwendungen

Zur Stickstoffbestimmung nach Kjeldahl.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Natriumsulfat:

Allgemeiner Staubgrenzwert (TRGS 900):

Einatembare Fraktion (E-Staub): 10 mg/m³ (Schichtmittelwert)

Aveolengängige Fraktion (A-Staub): 1,25 mg/m³ (Schichtmittelwert)

Kupfer und seine anorganischen Verbindungen:

Von der MAK-Kommission der DFG wird der Grenzwert von 0,01 mg/m³ (gemessen an der alveolengängigen Fraktion) vorgeschlagen. Der MAK-Wert hat keine gesetzliche Bindung.

Selen:

AGW (TRGS 900): 0,05 mg/m³ einatembare Fraktion (Überschreitungsfaktor: 1(II) mit (II) für resorptiv wirksame Stoffe)

Selen und seine anorganischen Verbindungen:

BGW (TRGS 903): 150 µg Selen/l (Untersuchungsmaterial: Serum)

DNEL (systemisch)

Alle Zahlenwerte sind den REACH-Registrierungsdossiers für Natriumsulfat, Selen und Kupfersulfat entnommen.

Route	Substanz	Worker	General population
Inhalation (Langzeitexposition)	Natriumsulfat	20 mg/m ³	12 mg/m ³
	Selen	0,05 mg/m ³	0,015 mg/m ³
	Kupfer in Staubform	1 mg/m ³	Keine gefährliche Eigenschaft festgestellt
	Kupfer in Rauchform	0,1 mg/m ³	
Dermal (Langzeitexposition)	Natriumsulfat	Keine gefährliche Eigenschaft festgestellt	
	Selen	7 mg/kg bw/day	4,3 mg/kg bw/day
	Kupfer (trocken) und in Kupferverbindungen	137 mg/kg bw/day	Keine gefährliche Eigenschaft festgestellt
	Oral (Langzeitexposition)	Natriumsulfat	
Oral (Langzeitexposition)	Selen	-	4,3 µg/kg bw/day
	Kupfer in gelöster Form	0,041 mg/kg bw/day	0,041 mg/kg bw/day

PNEC

Alle Zahlenwerte sind den REACH-Registrierungsdossiers für Natriumsulfat, Selen und Kupfersulfat entnommen.

Substanz	Natriumsulfat	Selen	Kupfer in gelöster Form
Frischwasser	11,09 mg/l	2,67 µg/l	7,8 µg/l
Meerwasser	1,109 mg/l	2 µg/l	5,2 µg/l
Sediment (Frischwasser)	40,2 mg/ kg Sediment dw	8,2 mg/kg Sediment dw	87 mg/kg Sediment dw
Sediment (Meerwasser)	4,02 mg/ kg Sediment dw	6,2 mg/kg Sediment dw	676 mg/kg Sediment dw
Boden	1,54 mg/ kg Boden dw	0,044 mg/kg Boden dw	65 mg/kg Boden dw

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden.

8.2.1. Persönliche Schutzausrüstung

8.2.1.1. Augenschutz und Gesichtsschutz

Schutzbrille erforderlich.

8.2.1.2. Atemschutz

Erforderlich bei Auftreten von Stäuben (Partikelfilter P2 gemäß DIN 3181).

Chemische Fabrik Wülfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Stand: 03.01.2022 Verfasser: U. Köhler/Spl
	Kjeldahl-Tabletten W24-W26 nach Wieninger	Version: 3.0 Seite 5 von 11

8.2.1.3. Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe, z.B. aus Nitrilkautschuk (vor Verwendung auf Unversehrtheit prüfen), Durchdringungszeit (Wert für Permeation: Level 6, > 480 Minuten; EN 374)

8.2.2. Allgemeine Maßnahmen zum Gesundheitsschutz

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

Nach Arbeitsende Hände waschen, kontaminierte Kleidung wechseln.

Während der Arbeit nicht essen, rauchen oder trinken.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert/Beschreibung
Aggregatzustand	fest (Tabletten)
Gewicht	2,5 g (W24), 3,5 g (W25), 5 g (W26)
Farbe	grau
Geruch	geruchlos
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nb
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nb
Entzündbarkeit	nz, da Gemisch aus anorganischen Feststoffen
Untere und obere Explosionsgrenze	siehe die Ausführungen zur Entzündbarkeit
Flammpunkt	nz, da Gemisch aus anorganischen Feststoffen
Zündtemperatur	nz, da Gemisch aus anorganischen Feststoffen
Zersetzungstemperatur	> 560 °C (Kupfersulfat)
pH-Wert	4,45 (bei 50 g aufgelöster Tabletten /l Wasser) bei 20 °C
Kinematische Viskosität	nz, da Gemisch aus anorganischen Feststoffen
Löslichkeit	410 g/l Wasser bei 20 °C (Rückstand von Selen)
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log-Wert)	nb, da Gemisch aus anorganischen Feststoffen
Dampfdruck	< 10 ⁻¹ Pa bei 20 °C
Dichte und/oder relative Dichte	2,70 g/cm ³ bei 20 °C
Schüttdichte	1355 kg/m ³ (2,5 g), 1280 kg/m ³ (3,5 g), 1265 kg/m ³ (5 g) bei 20 °C
Relative Dampfdichte	nb, da Dampfdruck zu niedrig
Partikeleigenschaften	nicht relevant, da gepresste Tabletten vorliegen

9.2. Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Eigenschaften wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine besondere Reaktivität.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit vermeiden.

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Stand: 03.01.2022 Verfasser: U. Köhler/Spl
	Kjeldahl-Tabletten W24-W26 nach Wieninger	Version: 3.0 Seite 6 von 11

10.5. Unverträgliche Materialien

Alkalien und korrosionsempfindliche Metalle.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei starkem Erhitzen oder beim Brand können ätzende Schwefeloxide und gesundheitsgefährdende Metalloxiddämpfe freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Es liegen keine toxikologischen Befunde zum Gemisch vor.

Für Selen gilt allgemein:

Selen ist ein essentielles Spurenelement für den Menschen.

Siehe dazu "Opinion of the Scientific Committee on Food on the Tolerable Upper Intake Level of Selenium" (SCF/CS/NUT/UPPLEV/25 Final, 28. November 2000).

In elementarer Form wird Se als akut relativ untoxisch angesehen, ausgenommen, es bestehen Expositionen gegenüber feinem Staub oder Rauch.

11.1.1. Akute Toxizität

Alle Angaben sind den REACH-Registrierungsdossiers für Natriumsulfat, Selen und Kupfersulfat entnommen.

Akute orale Toxizität

Natriumsulfat: LD₅₀ (Ratte) > 2000 mg/kg bw (OECD Testvorschrift 423)

Kupfersulfat: LD₅₀ (Ratte): 481 mg/kg bw (OECD Testvorschrift 401)

Selen (in Pulverform): LD₅₀ (Ratte) > 5000 mg/kg bw (OECD Testvorschrift 401)

Akute dermale Toxizität

Kupfersulfat: LD₅₀ (Ratte) > 2000 mg/kg bw (OECD Testvorschrift 402 und Prüfrichtlinie EPA OTS 789.1100)

Akute Inhalationstoxizität

Natriumsulfat: LC₅₀ (Ratte) > 2,4 mg/l/4h (OECD Testvorschrift 436)

Selen-Pulver (Aerosol): LC₅₀ (Ratte) > 5,67 mg/l/4h (Prüfrichtlinie EPA OPP 81-3)

11.1.2. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Produkt kann Hautreizungen verursachen. Der Effekt erfüllt jedoch nicht die Einstufungskriterien.

11.1.3. Schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt kann Augenreizungen hervorrufen.

11.1.4. Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht bekannt.

11.1.5. Keimzellmutagenität

Nicht bekannt.

11.1.6. Karzinogenität

Nicht bekannt.

11.1.7. Reproduktionstoxizität

Nicht bekannt.

11.1.8. Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Nicht bekannt.

11.1.9. Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Nicht bekannt.

11.1.10. Aspirationsgefahr

Nicht bekannt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine Hinweise zu sonstigen Gefahren vor.

Chemische Fabrik Wülfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Stand: 03.01.2022 Verfasser: U. Köhler/Spl
	Kjeldahl-Tabletten W24-W26 nach Wieninger	Version: 3.0 Seite 7 von 11

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

12.1.1. Akute aquatische Toxizität

Alle Angaben sind den REACH-Registrierungsdossiers für Natriumsulfat, Selen und Kupfersulfat entnommen.

Fischtoxizität

Natriumsulfat

LC₅₀ (*Pimephales promelas*, 96 h): 7960 mg/l (Prüfrichtlinie EPA/600/4-90/027)

Selen

LC₅₀ (*Oncorhynchus mykiss*, 96 h) > 100 mg Selen/l (nominal) (OECD Testvorschrift 203)
> 26,2 µg Selen/l (gelöst)

Kupfersulfat

LC₅₀ (*Oncorhynchus mykiss*, 96 h): 190 - 210 µg Kupfer gelöst/l

LC₅₀ (*Pimephales promelas*, 96 h): 390 µg Kupfer gelöst/l

Daphnientoxizität

Natriumsulfat

EC₅₀ (*Daphnia magna*, 48 h): 4736 mg/l (Prüfrichtlinie EPA/600/4-90/027)

Selen

EC₅₀ (*Daphnia magna*, 48 h) > 100 mg/l (nominal) (OECD Testvorschrift 202)
> 160,3 µg Selen/l (gelöst)

Kupfersulfat

EC₅₀ (*Daphnia magna*, 48 h): 33,8 - 792 µg/l (OECD Testvorschrift 202, in Wasser von unterschiedlicher Härte und pH-Werten von 6,1 und 7,35 ermittelt)

Algentoxizität

Selen

EC_{r50} (*Pseudokirchneriella subcapitata*, 72 h) > 1,73 µg Selen/l (gelöst) (Growth rate)
(OECD Testvorschrift 201)

Kupfersulfat

EC_{r50} (*Chlamydomonas reinhardtii*, 96 h): 0,047 mg Kupfer gelöst/l (Growth rate)
(OECD Testvorschrift 201)

12.1.2. Chronische aquatische Toxizität

Alle Angaben sind dem REACH-Registrierungsdossiers für Selen und Kupfersulfat entnommen.

Selen

NOEC (*Oncorhynchus mykiss*, 28 d) ≥ 10 mg Selen/l (nominal) (OECD Testvorschrift 215)
≥ 1,57 µg Selen/l (gelöst)

NOEC (*Daphnia magna*, 21 d) ≥ 3,42 µg Selen/l (gelöst) (OECD Testvorschrift 211)

NOEC (*Pseudokirchneriella subcapitata*, 72 h): 0,547 µg Selen/l (gelöst) (Growth rate)
(OECD Testvorschrift 201)

Kupfersulfat

NOEC (*Chlamydomonas reinhardtii*, 10 d): 0,022 mg Kupfer gelöst/l (Growth rate)
(OECD Testvorschrift 201)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Kupfer und Selen werden im Boden und in Sedimenten von Gewässern nicht abgebaut, sondern darin durch Adsorption angereichert. Siehe auch Unterabschnitt 12.4.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kupfer und Selen sind nicht abbaubar, es tritt eine Anreicherung im Boden ein.

Der für eine Vielzahl von Pflanzen ermittelte Biokonzentrationsfaktor (BCF) von Kupfer liegt im Bereich von 1 und darunter.

12.4. Mobilität im Boden

Natriumsulfat besitzt aufgrund seiner guten Wasserlöslichkeit eine hohe Mobilität.

Kupfersulfat besitzt eine hohe Wasserlöslichkeit, wird aber vom Boden adsorbiert und dabei immobil.

Chemische Fabrik Wülfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Stand: 03.01.2022 Verfasser: U. Köhler/Spl
	Kjeldahl-Tabletten W24-W26 nach Wieninger	Version: 3.0 Seite 8 von 11

Selen ist wasserunlöslich und wird im Boden über eine längere Zeit durch Oxidation in wasserlösliche Selenverbindungen umgewandelt.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar für anorganische Gemische.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Stoffe im Gemisch wurden nicht in die gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung erstellte Liste aufgenommen. Es liegen keine Hinweise auf endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sowie die Verpackung sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

Das Abfallverzeichnis gemäß Artikel 7 der Richtlinie ist der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) zu entnehmen.

Produkt

Abfallschlüssel:

06 03 13* (Feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten)

Verpackung

Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

Abfallschlüssel:

15 01 10* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN - Nummer oder ID - Nummer

UN3077

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN:

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G., (Kupfer(II)-sulfat)

IMDG-Code:

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S., (Copper(II)-sulfate)

ICAO-TI/IATA-DGR:

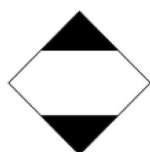
Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s., (Copper(II)-sulfate)

14.3. Transportgefahrenklasse

9 (Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände)



Beförderung auf der Straße oder mit der Eisenbahn geschieht in begrenzten Mengen (Limited quantities – LQ) in Übereinstimmung mit Kapitel 3.4 des ADR/RID-Abkommens. (Anwendung der Sondervorschrift 375).



14.4. Verpackungsgruppe

III (Stoffe mit geringer Gefahr)

Chemische Fabrik Wülfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Stand: 03.01.2022 Verfasser: U. Köhler/Spl
	Kjeldahl-Tabletten W24-W26 nach Wieninger	Version: 3.0 Seite 9 von 11

14.5. Umweltgefahren

Kennzeichnung als umweltgefährdender Stoff:

ADR/RID/ADN/IMDG-Code: nein

ICAO-TI/IATA-DGR: nein

Diese Festlegung gilt für den Transport in begrenzten Mengen (LQ).

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Siehe Abschnitte 6-8

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Trifft nicht zu: es handelt sich um eine feste Substanz und kein Massengut.

14.8. Sonstige Angaben

ADR Tunnelbeschränkungscode (-)

Die Durchfahrt durch alle Tunnel ist erlaubt.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sicherheitsdatenblatt:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung), Anhang II (SDB), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878.

Einstufung und Kennzeichnung:

CLP (EU-GHS)-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Seveso III

Richtlinie 2012/18/EU

Kjeldahl-Tabletten W24-W26 nach Wieninger: E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

15.1.2. Nationale Vorschriften

Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz-JArbSchG)

Beschäftigungsbeschränkungen nach § 22 für Jugendliche beachten.

Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz-MuSchG)

Unzulässige Tätigkeiten und Arbeitsbedingungen nach §§ 11 und 12 MuSchG für werdende und stillende Mütter beachten.

Chemikaliengesetz (ChemG)

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017.

Natriumsulfat (Kenn-Nummer: 286) - Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)

Kupfersulfat (Kenn-Nummer: 141) - Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 (stark wassergefährdend)

Selen (Kenn-Nummer: 2751) - Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (deutlich wassergefährdend)

Kjeldahl-Tabletten W24 - W26 nach Wieninger - Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (deutlich wassergefährdend)

(Ableitung: Massenanteil von Kupfersulfat = 1,5 %, s. AwSV, Anlage 1, Abschnitt 5.2.2

Ableitung der Wassergefährdungsklasse 2)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Produkt wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungen gegenüber der letzten Version

Unterabschnitt 1.2.1. - geänderte Beschreibung des Lebenszyklusstadiums

Unterabschnitt 1.4. - geänderte Bürozeiten

Chemische Fabrik Wüfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Stand: 03.01.2022 Verfasser: U. Köhler/Spl
	Kjeldahl-Tabletten W24-W26 nach Wieninger	Version: 3.0 Seite 10 von 11

Unterabschnitt 2.3. - Erweiterung mit Angaben zu endokrinschädlichen Eigenschaften
 Unterabschnitt 8.1. - Erweiterung mit DNEL-Werten von Kupfersulfat aus REACH-Dossier
 Unterabschnitt 9.1. - Anpassung an Verordnung (EU) 2020/878
 Unterabschnitt 11.1. - geänderte Überschrift
 Unterabschnitt 11.2. - neu
 Unterabschnitt 12.6. - neu
 Abschnitt 13 - Hinweis auf AVV sowie beide Abfallschlüssel mit Stern versehen
 Unterabschnitt 14.7. - geänderte Überschrift
 Unterabschnitt 15.1.1.- Aktualisierung
 Unterabschnitt 16.3. - Aktualisierung

16.2. Codes der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise

a) Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise im Unterabschnitt 2.1.1.

Aquatic Chronic 2 - Chronische Gewässergefährdung, Gefahrenkategorie 2

b) Gefahrenhinweise gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, deren Text nicht im Abschnitt 3 angegeben ist

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H413 - Kann für Wasserorganismen langfristig schädlich sein.
 H301 - Giftig bei Verschlucken.
 H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H319 - Verursacht schwere Augenreizungen.
 H315 - Verursacht Hautreizungen.
 H331 - Giftig bei Einatmen.
 H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

16.3. Literatur- und Quellenangabe

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2021/2204 der Kommission

CLP (EU-GHS)-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2021/1962

Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)

Kupfer-Verbindungen

Conclusion on the peer review of copper compounds, EFSA Scientific Report (2008)

REACH-Registrierungs-Dossiers:

Natriumsulfat (REACH-Registrierungs-Nr. 01-2119519226-43)

Selen (REACH-Registrierungs-Nr. 01-2119981706-25)

Kupfersulfat (REACH-Registrierungs-Nr. 01-2119520566-40)

16.4. Methoden gemäß Kapitel 2, Artikel 9, der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur

Bewertung der Informationen, die zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden

Aquatische Toxizität: Anwendung der Tabelle 4.1.2 von Anhang I Teil 4 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

16.5. Verwendete Abkürzungen

ADN Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure - European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
 ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route - European arrangements about the international transport of dangerous goods on the streets.
 AGW Arbeitsplatzgrenzwert
 BGW Biologischer Grenzwert
 bw body weight
 CAS Chemical Abstracts Service
 CLP Classification, Labelling, Packaging
 DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft
 DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Chemische Fabrik Wülfel	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Stand: 03.01.2022 Verfasser: U. Köhler/Spl
	Kjeldahl-Tabletten W24-W26 nach Wieninger	Version: 3.0 Seite 11 von 11

DNEL	Derived No Effect Level
dw	dry weight
EC	Effective Concentration
EC _r	Effective Concentration (Growth rate)
ECHA	European Chemicals Agency
EFSA	European Food Safety Authority
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	European Standards
EPA	Environmental Protection Agency
EU	European Union
GHS	Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
IATA-DGR	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulation
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization - Technical Instructions
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO	International Maritime Organization
LC	Lethal Concentration
LD	Lethal Dose
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
N.A.G.	Nicht anderweitig genannt
nb	nicht bestimmt
NOEC	No Observed Effect level Concentration
N.O.S. (n.o.s.)	Not otherwise specified
nz	nicht zutreffend
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation de coopération et de développement économiques, OCDE)
PBT	Persistent, Bioaccumulative, Toxic
PNEC	Predicted No Effect Concentration
REACH	Regulation, Evaluation and Authorization of Chemicals
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses - Regulation for the international transport of dangerous goods in the rail transport.
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
vPvB	very persistent and very bioaccumulative

16.6. Weitere Hinweise

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.